

# Ausschreibung Württembergfinale Mannschaftswettkampf im Schwimmen der Jugend E am 3. Dezember 2017 in Gerlingen

Veranstalter: Schwimmverband Württemberg e.V. (SVW)  
Ausrichter: SV Gerlingen / KSG Gerlingen  
Wettkampfort: Hallenbad Gerlingen; 70839 Gerlingen Haupstr. 50 - Tel. 07156/205-200

## Wettkampffolge:

### 1. Abschnitt: Sonntag, 3. Dezember 2017

Einlass: 08.30 Uhr                                  Beginn: 09.30 Uhr  
Einschwimmen: 08.30 – 09.25 Uhr;      Kampfrichtersitzung: 08.45 Uhr

Wettkampf 1:	4 x 50m	Rücken	mixed
Wettkampf 2:	4 x 25m	Koordination	mixed
Wettkampf 3:	4 x 50m	Brust	mixed
Wettkampf 4:	4 x 25 m	Beinbewegung	mixed
Wettkampf 5:	4 x 50m	Freistilstaffel	mixed

## Allgemeine Bestimmungen

### 1. WB/RO/ADO

Es gelten die Wettkampfbestimmungen (WB), die Rechtsordnung (RO) und die Anti-Doping-Ordnung (ADO) des Deutschen Schwimmverbandes e.V. (DSV) in der am Wettkampftag gültigen Fassung. Für Behinderte mit entsprechendem Klassifizierungsnachweis sind zusätzlich die Wettkampfbestimmungen des Deutschen Behindertensportverbandes (DBS) anzuwenden.

Mit der Meldung zur Teilnahme an dem Wettkampf und mit der Teilnahme an dem Wettkampf erklärt der Verein/der Schwimmer, dass die Wettkampfbestimmungen, die Anti-Doping-Ordnung und die Rechtsordnung des DSV anerkannt werden und er sich diesen unterwirft.

Ebenso, dass er mit der elektronischen Speicherung seiner personenbezogenen Daten einverstanden ist und damit auch, dass die Wettkampfdaten in Meldelisten (Meldeergebnisse), Wettkampfprotokollen und Bestenlisten aufgenommen und - auch auf elektronischem Weg (z. B. über das Internet) - veröffentlicht werden.

### 2. Teilnahmeberechtigung

Die Wettkämpfe sind offen für alle Vereine/SG des Schwimmverbandes Württemberg, die Verbandsrechte besitzen. Teilnahmeberechtigt sind SchwimmerInnen der Jahrgänge 2008/2009. Jeder Schwimmer darf nur in einer Mannschaft seines Vereins/SG starten, kann aber in allen 5 Staffeln eingesetzt werden. Wird in einer Staffel ein Sportler eingesetzt, der nicht auf dem Meldebogen bzw. bei der namentlichen Meldung aufgeführt ist, so ist diese Staffel zu disqualifizieren.

### 3. Startregel

Es gilt die Ein-Start-Regel nach §125 (6) WB-FT SW.

### 4. Wettkampfanlage

Beckenlänge 25 m; Wassertiefe: 1,25-1,90m; 4 Startbahnen durch wellenbrechende Leinen getrennt; Wassertemperatur ca. 27°C; Handzeitnahme.

## 5. Meldungen

Die Meldungen sind im DSV6-Format und schriftlich auf DMS/J-Meldebogen (DSV-Form 106) an die unten aufgeführte Meldeanschrift zu schicken. Mit der Abgabe der Meldung per Datenübermittlung nach dem DSV6-Standard und E-Mail-Versand darf der Meldebogen ohne Unterschrift und verbindlicher Erklärung zur Sportgesundheit nach WB-AT § 8 versandt und vom Ausrichter angenommen werden. Die Unterschrift muss in diesem Fall vor Veranstaltungsbeginn nachgeholt oder ein unterschriebener Meldebogen (DSV Form 101) beim Ausrichter abgegeben werden. Ohne unterschriebenen Meldebogen ist der Verein/Mannschaft nicht teilnahmeberechtigt, das Meldegeld verfällt an den Veranstalter. Dem Ausrichter ist bis zum 28. November 2017 eine Namensliste, der in Frage kommenden Staffelteilnehmer mit Vorname, Name, Jahrgang und ID-Nummer im DSV6-Format zur Verfügung zu stellen.

**6. Meldeanschrift** Björn Eich  
Molchweg 55  
70499 Stuttgart  
Fax. 0711/9867923  
[meldung@sv-gerlingen.de](mailto:meldung@sv-gerlingen.de)

**7. Meldeschluss** Donnerstag, 23. November 2017, 18:00 Uhr

Die Vereine haben für rechtzeitiges Eintreffen der Meldungen zu sorgen. Meldungen, die nach dem Meldeschluss eingehen werden zurückgewiesen.

## 8. Meldegeld

Das Meldegeld beträgt 80,00 € pro Mannschaft und ist bis Dienstag, 28. November 2017 auf folgendes Konto zu überweisen:

Kontoinhaber: Schwimmverband Württemberg  
IBAN: DE05600501010001101207 (BW-Bank)  
Verwendungszweck: Meldegeld MWK-E-Jugend 2017 „Vereinsname“

## 9. ENM

Für das Nichtantreten einer gemeldeten Mannschaft wird ein ENM von 80,00 € vom Veranstalter erhoben.

## 10. Wertung und Qualifikation

Die Zeiten der 5 Staffeln einer Mannschaft werden addiert. Sieger ist die Mannschaft mit der niedrigsten Gesamtzeit.

Wird eine Staffel disqualifiziert oder gibt auf, so kann die Mannschaft am Ende desselben Abschnitts die Staffel noch einmal schwimmen. Dabei darf die Besetzung der Staffel geändert werden. Wird die Staffel beim Nachschwimmen wieder disqualifiziert, scheidet die Mannschaft aus der Wertung aus. Wird eine weitere Staffel derselben Mannschaft in einem weiteren Wettkampf disqualifiziert, so scheidet die Mannschaft ebenfalls aus und wird nicht gewertet.

## 11. Auszeichnungen

Die Teilnehmer/innen der drei erstplatzierten Mannschaften erhalten Medaillen. Jeder Teilnehmer erhält eine Urkunde.

## 12. Laufeinteilung

Die Einteilung der Läufe erfolgt nach den gemeldeten Einzelzeiten der Staffeln. Von jeder Mannschaft ist eine vollständig ausgefüllte Startkarte zum Start mitzubringen und dem Zeitnehmer auszuhändigen.

### 13. Kampfrichter

Schiedsrichter und Starter werden vom Referent Kampfrichterwesen des SVW eingeladen. Alle weiteren Kampfrichter werden von den teilnehmenden Vereinen gestellt. Die genaue Zahl der zu stellenden Kampfrichter je Verein und Abschnitt wird vom Veranstalter unter Berücksichtigung der abgegebenen Meldungen festgelegt und mit dem Meldeergebnis bekannt gegeben. Diese Zahlen sind dann verbindlich und unbedingt einzuhalten; die jeweiligen Kampfrichter erscheinen unaufgefordert und mit gültiger Lizenz bei der Kampfrichtersitzung. Sollte ein Verein die festgesetzte Anzahl an Kampfrichtern nicht stellen, so erhebt der SVW für jeden fehlenden Kampfrichter pro Abschnitt eine Ordnungsgebühr in Höhe von 50,00 €.

### 14. Sonstiges

Der Veranstalter behält sich vor, die Einlass- und Anfangszeiten mit Bekanntgabe im Meldeergebnis zu ändern.

Das Protokoll der Meisterschaften wird nach der Veranstaltung als pdf-Datei auf der Homepage des Veranstalters und des Ausrichters zur Verfügung gestellt.

Der ausrichtende Verein bietet im Schwimmbad Getränke und Verpflegung an (Glasflaschen im Hallenbad sind verboten).

Für Unfälle, Diebstähle und Schäden jeglicher Art, die im Zusammenhang mit der Durchführung der Veranstaltung stehen, wird vom Veranstalter und Ausrichter keine Haftung übernommen, sofern nicht vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verhalten des Ausrichters oder Veranstalters ursächlich waren.

Quartierwünsche sind bei der Meldeanschrift zu erfragen.

### Bestimmungen für den Mannschaftswettkampf der Jugend E 2017:

1. Es sind gemischte Mannschaften (Mädchen und Jungen) nicht nur zulässig, sondern erwünscht. Jeder Schwimmer kann nur einer Mannschaft angehören.
2. Die in der Koordinationsstaffel (WK 2) anzuwendende Schwimmart ist mit nachstehenden Übungskombinationen in folgender Reihenfolge zu bestreiten:

**Rückenarmzug (Gleichschlag)/Brustbeinschlag**

**Brustarmzug/Delphinbeinschlag**

**Kraularmzug/Delphinbeinschlag**

**Brustarmzug/Kraulbeinschlag**

Beim Delphinbeinschlag sind nur gleichzeitige Auf- und Abwärtsbewegungen zulässig, Brustbeinschlag ist nicht erlaubt. Der Start erfolgt WB-gerecht.

3. Die in der Beinbewegungsstaffel (Wettkampf 4) anzuwendenden Schwimmarten sind in folgender Übungskombination und in dieser Reihenfolge zu bestreiten:

**Rückenbeinschlag**

**Brustbeinschlag**

**Delphinbeinschlag in Rückenlage**

**Kraulbeinschlag**

Der Start erfolgt hier nicht vom Startblock, sondern im Wasser aus der Schwimmlage. Bis zum Abstoß beim Startsignal oder beim Staffelwechsel muss eine Hand des startenden Schwimmers an der Wand bzw. im Haltegriff sein.

Die Schwimmer halten bei den Brust- und Kraulstrecken während des Schwimmens ein Schwimmbrett mit ausgestreckten Armen.

Bei Rücken ist dem Schwimmer freigestellt, ob er mit oder ohne Brett schwimmt, wobei die Arme immer in Schwimmrichtung gestreckt sein müssen, auch wenn kein Brett gehalten wird. Der Zielanschlag muss mit einem beliebigen Teil des Körpers erfolgen. Der Anschlag mit dem Schwimmbrett ist nicht ausreichend. Der Delphinbeinschlag ist in Rückenlage auszuführen und wird ohne Schwimmbrett geschwommen. Es sind nur gleichzeitige Auf- und Abwärtsbewegungen der Beine zulässig, Brustbeinschläge sind nicht erlaubt.

Holger Kilz  
SVW-Schwimmwart

Olaf Schulze  
SVW-Referent Wettkampfveranstaltungen

**SwimBASE**  
come in and Swim out

**HEAD**  
SWIMMING

  
SportRegion  
Stuttgart

  
Schwimmverband  
Württemberg e.V.